

Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 und 14001

APEX GmbH Schädlingsbekämpfung · www.apex-online.de · E-mail: kontakt@apex-online.de
Servicetelefon kostenfrei anrufen unter **0800 240 66 66** · Fax **0180 313 80 14**

Welches Tier erzeugt Geräusche unter meinem Dach? Informationen über Siebenschläfer

Siebenschläfer sind flinke Kletterkünstler, nachtaktiv und wenn sie sich auf einem Dachboden eingemischt haben, können sie gewaltigen, ruhestörenden Lärm verursachen. Es gibt aber auch andere Schädlinge, die sich gerne unter dem Dach oder im Haus aufhalten und nicht nur durch Geräusche stören, sondern auch durch andere Schäden.

Im folgenden sind nur einige der wichtigsten Merkmale aufgeführt, um den **Siebenschläfer** von **Marder**, **Iltis**, **Eichhörnchen**, **Ratte** oder **Maus** zu unterscheiden. Auf den Dachboden eingedrungene **Tauben** bleiben unberücksichtigt, denn deren Auftreten ist eindeutig zu identifizieren.



Marder-, Steinmarderspuren
und Mardersilhouette



Iltis-, Frettchenspuren
und Iltissilhouette



Eichhörnchenspuren
und Eichhörnchensilhouette



Siebenschläferspuren
und Siebenschläfersilhouette



Rattenspuren und
Rattensilhouette



Mäusespuren und
Mäusesilhouette





Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 und 14001

APEX GmbH Schädlingsbekämpfung · www.apex-online.de · E-mail: kontakt@apex-online.de
Servicetelefon kostenfrei anrufen unter **0800 240 66 66** · Fax **0180 313 80 14**

Siebenschläfer Merkmale

- Gewicht: ca. 70 –120 Gramm, vor dem Winterschlaf bis zu 180 Gramm
- Aktivität: überwiegend nachtaktiv, kurz vor und nach dem Winterschlaf auch tagsüber aktiv; Aktionsradius einige hundert Meter rund um ihre Schlaf- bzw. Ruheplätze
- Fortbewegung: kletternd im Geäst von Bäumen; können kopfüber an Ästen hängen
- Nestbau: legt mehrere Nester aus kleinen Zweigen und Blättern an; besiedelt auch freistehende Nester oder Nistkästen; dringt in Dächer ein, besiedelt Dachböden oder Schuppen
- Fortpflanzung: nach dem Winterschlaf bis September; Tragzeit der Weibchen 30–32 Tage; 5–7 Junge (max. 9 Junge); Jungtiere nach 6–7 Wochen selbstständig; geschlechtsreif im zweiten Lebensjahr
- Orientierung: über Duftspuren, Duftmarkierungen; Kothäufchen in den Nestern
- Siebenschläferkot ist bohnenförmig, 1–2 cm lang
- Fressfeinde: Uhu, Kauz, Eule, Marder, Hermelin und Katze
- Lebenserwartung: im Freiland meist bis zu 3 Jahren (selten bis zu 6 Jahren); bei Pflege in Tierhaltung bis zu 9 Jahren
- Siebenschläfer Systematik: Ordnung: Nagetiere / Unterordnung: Hörnchenverwandte / Familie: Bilche / Unterfamilie: Siebenschläfer / Gattung: Siebenschläfer Siebenschläfer (lat. Glis glis) andere Namen: Bilche, Schläfer, Schlafmaus

Weiterführende Informationen zur Bekämpfung oder Vertreibung von Siebenschläfern finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.apex-schaedlingsbekaempfung.de

Wie kann man diese Schädlinge am besten bekämpfen?

Siebenschläfer gehören zu den gesetzlich besonders geschützten Tierarten. Man darf Siebenschläfer nicht fangen oder bekämpfen. Es sei denn, man besitzt eine Ausnahmegenehmigung, die von der zuständigen Naturschutzbehörde erteilt wurde. Ohne solch eine Ausnahmegenehmigung macht sich jeder strafbar, der einen Siebenschläfer bekämpft oder tötet!

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung zur Vertreibung von Siebenschläfern. Geräusche unter dem Dach, die durch Siebenschläfer oder andere Schädlinge erzeugt werden, beseitigen unsere IHK-ausgebildeten und geprüften Spezialisten. Rufen Sie unsere kostenlose Servicenummer an, um einen ersten unverbindlichen Beratungs- und Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Kostenlose Servicenummer: 0800 2 40 66 66
